

Vorlage an den Landrat

Beantwortung der Interpellation 2017/614 von Kathrin Schweizer: «S9 jetzt stärken: Homburgertal touristisch» 2017/614

vom 27. Februar 2018

1. Text der Interpellation

Am 30. November 2017 reichte Kathrin Schweizer die Interpellation 2017/614 «S9 jetzt stärken: Homburgertal touristisch» ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

Mit dem deutlichen NEIN zur Stilllegung des Läufelfingerlis stellen sich Fragen zu dessen Weiterentwicklung. Eine touristische Nutzung dieser Bahn für den Ausflugsverkehr aus dem Mittelland und der Nordwestschweiz würde helfen, die Bahn auch ausserhalb der Stosszeiten besser auszulasten.

Die aktuelle Bewerbung fürs Homburgertal durch Baselland Tourismus beschränkt sich auf ein paar Highlights, aber niederschwellige Angebote werden kaum bekannt gemacht. So werden auf der Website zum Beispiel über 50 Feuerstellen im Baselbiet verortet, aber nur eine einzige befindet sich im Homburgertal.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Gibt es Möglichkeiten, die Nutzung der Strecke durch das Homburgertal mit innovativen Projekten zu verbessern (z.B. Dampf- oder Nostalgiezüge)?*
- 2. Mit welchen Massnahmen kann der sanfte Tourismus im Homburgertal gesteigert und so die Nutzung der S9 auch ausserhalb der Stosszeiten verbessert werden?*
- 3. Was kann der Regierungsrat unternehmen, damit die bestehenden, mit der S9 erreichbaren touristischen Angebote im Homburgertal durch Baselland Tourismus besser bekannt gemacht werden?*

2. Einleitende Bemerkungen

Touristische Massnahmen dürften einen äusserst kleinen Effekt auf die Auslastung der S9 haben, dies auch in Nebenverkehrszeiten. Ferner ist die Steigerung der Nutzungsfrequenz von Bahnlinien nicht Bestandteil des aktuellen Leistungsauftrags von Baselland Tourismus (vgl. [LRV 2016/356](#)).

3. Beantwortung der Fragen

1. *Gibt es Möglichkeiten, die Nutzung der Strecke durch das Homburgertal mit innovativen Projekten zu verbessern (z.B. Dampf- oder Nostalgiezüge)?*

In diesem Zusammenhang ist auf Modern Steam am Hauenstein ([Link](#)) hinzuweisen. Gemäss Auskunft der Initianten von Modern Steam sind derzeit jedoch keine Hauenstein-Fahrten geplant. Wie die Berichterstattung ([Link](#) ->Tourismuszeitung Nr. 4, S. 4) von Baselland Tourismus zeigte, kamen die Fahrten in 2013 beim Publikum gut an.

2. *Mit welchen Massnahmen kann der sanfte Tourismus im Homburgertal gesteigert und so die Nutzung der S9 auch ausserhalb der Stosszeiten verbessert werden?*

Bereits heute gibt es rege Bemühungen durch Baselland Tourismus, die Linie S9 zu vermarkten:

Detektiv-Rätsel-Spiel «Tim und Lena»

Baselland Tourismus ist eine treibende Kraft für das Detektiv-Rätsel-Spiel auf der S9 in Zusammenarbeit mit der SBB ([Link](#) -> [Broschüre](#)). Das Detektiv-Spiel findet auch 2018 statt.

Familieevent

Um das Detektiv-Spiel zusätzlich zu fördern, hat Baselland Tourismus in den Jahren 2015 – 2017 während den Sommerferien einen Familieevent durchgeführt und als «Leserangebot» in der Tourismuszeitung kommuniziert ([Link](#) ->Tourismuszeitung Nr. 21, S. 9). Rund 40 Familien haben an diesem geführten Sonntagswanderausflug jeweils teilgenommen. (siehe [Video](#) für einige Impressionen). Der Familieevent findet auch 2018 statt.

Im Weiteren plant Baselland Tourismus folgende Aktivität für das laufende Jahr mit speziellem Einbezug der Linie S9:

«Schatzsuche»

Von Sommer bis Herbst 2018 lanciert die Zeitung Volksstimme Sissach wieder die «Schatzsuche». Dabei handelt es sich um eine Wanderung, bei der es unterwegs verschiedene Aufgaben zu lösen gilt. Mit dem aus den Ziffern resultierenden Zahlencode kann am Ende eine Schatztruhe geknackt werden. Neben Sofortpreisen gibt es auch attraktive Hauptpreise zu gewinnen. Baselland Tourismus ist Partner der «Schatzsuche» und vom Verlag mit der Konzeption beauftragt. Eine Route wird sich im Homburgertal bewegen, mit dem Ziel der expliziten Einbindung der S9.

3. *Was kann der Regierungsrat unternehmen, damit die bestehenden, mit der S9 erreichbaren touristischen Angebote im Homburgertal durch Baselland Tourismus besser bekannt gemacht werden?*

Wichtig ist, dass die bestehenden touristischen Sehenswürdigkeiten und Angebote im Homburgertal auf allen Kanälen von Baselland Tourismus umfassend beworben werden. Dazu gehört wie in der Vergangenheit auch zukünftig insbesondere:

- **Internet** (baselland-tourismus.ch)
 Auflistung der rund 30 touristischen Attraktionen bzw. Ziele im Homburgertal. Darunter fallen Restaurants, Museen, Wanderungen, Feuerstellen, aber auch die Gemeinden des Tals. (vgl. Volltextsuche «Homburgertal» ([Link](#))).

Auf Anregung der Interpellanten hat Baselland Tourismus auch das Feuerstellenangebot

überprüft und fünf zusätzliche empfehlenswerte Feuerstellen im Homburgertal aufgenommen ([Link](#)).

- **Tourismomagazin «Baselland entdecken»** (4x jährlich, Auflage 170'000)
Laufende Beiträge und aktuellen Themen, Projekten und Veranstaltungen.
- Präsenz auf allen neun **Erlebnis-Themenkarten** von Baselland Tourismus (Auflage 100'000 jährlich).
- Präsenz in allfälligen weiteren Drucksachen.
- Beiträge im **Facebook-Kanal** von Baselland Tourismus.
- Weitere nach Möglichkeit (Radio-Plattform mit Basilisk, Publi-Reportagen)

Neuer Flyer «Ausflüge und Sehenswürdigkeiten im Homburgertal»

Die Präsenz des Homburgertals war gemäss Auskunft von Baselland Tourismus bereits im bisherigen Kommunikationsmix gewährleistet. Angeregt durch die vorliegende Interpellation, realisiert Baselland Tourismus auf Anfang Sommer 2018 einen neuen Flyer, auf dem die Sehenswürdigkeiten und Ausflugsmöglichkeiten im Homburgertal ersichtlich sind. Die S9 bildet dabei das Rückgrat. Eine enge Zusammenarbeit mit der SBB wird diesbezüglich angestrebt. Der Flyer soll kostenlos allen Gemeinden und touristischen Leistungsträgern zur Auflage zur Verfügung gestellt werden.

Liestal, 27. Februar 2018

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Sabine Pegoraro

Der 2. Landschreiber:

Nic Kaufmann